ANGEBOTE ZUR AUSSTELLUNG

Zur GOTIK-Ausstellung wird ein umfangreiches Begleitprogramm für alle Altersstufen angeboten, darunter Führungen, Lesungen, Workshops, abwechslungsreiche museumspädagogische Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche sowie Schulklassenprogramme. Auch inklusive Angebote sind buchbar.

Programm-Vorschau
(Auswahl)

Fr. 21. September 2018
18–18.15 Uhr
„Friede sei ihr erst Geläute“
Europaweites Glockenläuten zum Internationalen Friedenstag (European Cultural Heritage Year 2018)

Ausstellungseröffnung GOTIK

Ab 20 Uhr
Zugang für die Öffentlichkeit

Donnerstags, jeweils 18.30 Uhr
8.11., 29.11. und 13.12.2018
Reihe: Dialoge im Museum
„Ein Blick ins Paradies“

29./30.9.2018 und 12./13.1.2019
14–17 Uhr
Zeichenkurs für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren

Kosten pro Wochenende 60 €, Ermäßigung 30 € · Anmeldung unter museum@erzbistum-paderborn.de oder 05251 125 1400

Do 25.10.2018
Kinderferienkurs: Zeichnen

Anmeldung unter museum@erzbistum-paderborn. de oder 05251 1251400

Jeden ersten Mittwoch im Monat
After work chill out

Teilnehmer des Septemberzeichenkurses haben freien Eintritt; Teilnehmer vorheriger Zeichenkurse, die ein Skizzenbuch dabei haben, zahlen einmalig den ermäßigten Eintritt

Das Angebot wird regelmäßig auf unserer Homepage aktualisiert und ergänzt.

dioezesanmuseum-paderborn.de/gotik

GOTIK für alle

Schulklassenprogramme
Die differenzierten Angebote erschließen altersgerecht und dialogisch orientiert die Ausstellung für Schülerinnen und Schüler aller Schulformen: Grundschulen, alle weiterführenden Schulen und Förderschulen. Alle Programme sind abgestimmt auf die Kernlehrpläne der Fächer Geschichte, Kunst, Praktische Philosophie, katholische und evangelische Religionslehre und Gesellschaftslehre (für die Grundschulen).

Zu den museumspädagogischen Angeboten – Schulklassenprogramme, Ferienangebote, Workshops für Jugendliche und Erwachsene – erscheint ein separater Flyer. Alle Angebote finden Sie zudem unter: **dioezesanmuseum-paderborn.de/gotik**

Gotik in Westfalen

Seit dem 13. Jahrhundert erfasste die Gotik ganz Europa bis in die Regionen hinein. Eindrucksvolle Zeugnisse dieser Bewegung haben sich in ganz Westfalen erhalten und warten auf Ihren Besuch.

Nikolaikirche Obermarsberg
Heimatmuseum Marsberg
T 02994 1566
info@heimatmuseum-marsberg.de
www. heimatmuseum-marsberg.de

Marienkirche Lippstadt
Tourismusbüro der Stadt Lippstadt
stadtinfo@kwl-lippstadt.de
marienkirche@evkirchelippstadt.de

St. Maria zur Wiese Soest
Evangelische Wiese-Georgs-Kirchengemeinde Soest; T. 02921 3440050
wiese-pfarramt@t-online.de
www.wiesenkirche.de

Öffnungszeiten

10 bis 18 Uhr
Montag geschlossen

Jeden ersten Mittwoch im Monat bis 20 Uhr

Eintrittspreise pro Person

regulär	**9,00 €**
ermäßigt (SGB II, SGB XII, bei Vorlage eines Nachweises)	6,00 €
Schüler/Studierende	6,00 €
Teilnehmer einer gebuchten Führung	6,00 €
Schulklassen b. Buchung einer Führung	2,50 €
Familienkarte	15,00 €
Dauerkarte	30,00 €
Audioguide deutsch/englisch	4,00 €
Audioguide für Kinder	2,00 €

Führungen durch den Paderborner Dom

75 Min. bis 25 Personen	40,00 €

Dombüro Erzbistum Paderborn
(vormittags) +49 (0)5251 125-1630

dombuero@erzbistum-paderborn.de

www.erzbistum-paderborn.de/dom/

Diözesanmuseum Paderborn

Erzbistum Paderborn

Erzbischöfliches Diözesanmuseum und Domschatzkammer
Markt 17 · 33098 Paderborn
+49 (0) 5251 125-1400
museum@erzbistum-paderborn.de

dioezesanmuseum-paderborn.de/gotik

Das Diözesanmuseum befindet sich direkt vor dem Paderborner Dom.

Führungen* (zzgl. Eintritt)

90 Minuten	80,00 €
60 Minuten Rapidführung	60,00 €
Teilnahme an öffentlicher Führung p. P.	5,00 €
Aufpreis Führungen in englisch, französisch, polnisch, italienisch	15,00 €
Schulklassenprogramme (90 Min.)	75,00 €

*Für den Inhalt der Führungen ist der jeweilige Gästeführer selbst verantwortlich; individuelle zusätzliche Leistungen sind jederzeit möglich und von der Gruppe mit dem Ausstellungsführer zu verhandeln.

Buchung von Führungen

Tourist Information Paderborn
Tel. +49 (0) 5251 882980
Fax +49 (0) 5251 882990

tourist-info@paderborn.de
www.paderborn.de/tourismus

Die Tourist Information Paderborn ist Ihr Ansprechpartner für touristische Programme, weitere Informationsmaterialien zu Zielen in Paderborn und dem Paderborner Land sowie Unterstützung bei der Unterkunftsbuchung.

Gotik – all inclusive

Gotik mit allen Sinnen erleben. Führungen für blinde und seheingeschränkte Besucher/innen.

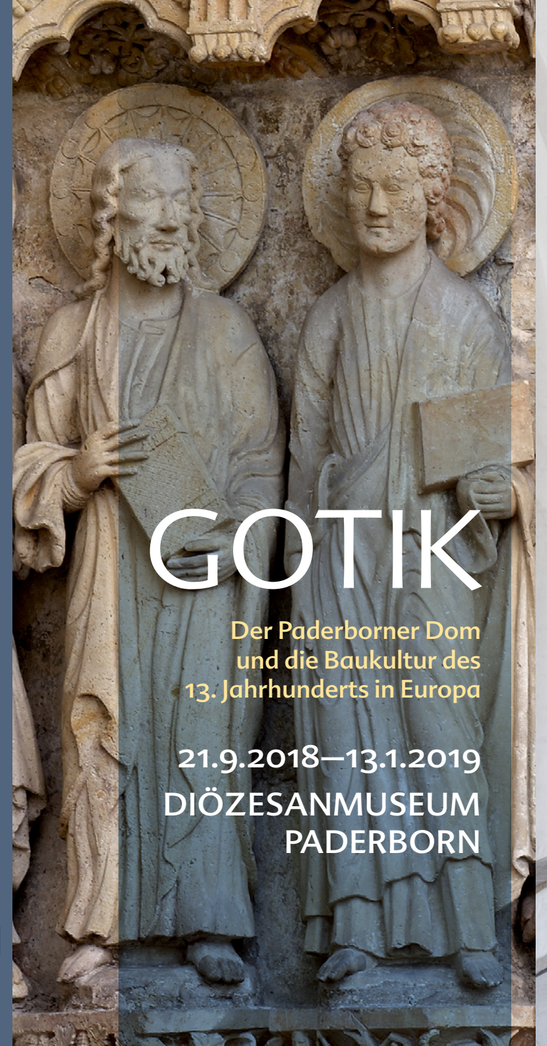
Führungen in „einfacher Sprache“ für Menschen mit Lernschwierigkeiten und geistiger Behinderung

Weitere Infos zu „GOTIK – all inclusive“ finden Sie unter dioezesanmuseum-paderborn.de/gotik

Katalog

Ein ausführlicher und reich bebilderter Katalog erscheint im Michael Imhof Verlag, Petersberg

Bank für Kirche und Caritas eG
Sparda-Bank
VerbundVolksbank OWL Stiftung
Stiftungen der Sparkasse Paderborn-Detmold
Kulturstiftung der Länder
Kunst auf Lager
Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
EvS Ernst von Siemens Kunststiftung
RAO Rudolf-August Oetker Stiftung



GOTIK

Der Paderborner Dom und die Baukultur des 13. Jahrhunderts in Europa

21.9.2018—13.1.2019

DIÖZESANMUSEUM PADERBORN

3

Der Hohe Dom aus dem 13. Jahrhundert – im Zentrum von Paderborn gelegen – ist das Wahrzeichen der Stadt und die Kathedralkirche des Erzbistums. Bereits im Jahr 799 ließ Karl der Große an dieser Stelle „eine Kirche von staunenswerter Größe“ bauen. Seitdem wurde der Dom mehrfach zerstört und immer wieder neu aufgebaut.

Vom 21. September 2018 bis zum 13. Januar 2019 zeigt das Diözesanmuseum Paderborn die große kunst- und kulturhistorische Ausstellung zur **Baukultur der Gotik in Europa.** Von Paderborn ausgehend, entwirft die Schau ein faszinierendes Panorama einer bewegten Zeit: Vom Bauprozess über bahnbrechende technische Neuerungen bis hin zum Austausch kultureller Ideen nimmt die Ausstellung die besonderen Voraussetzungen dieser innovativen, internationalen Architektur- und Bildsprache des Mittelalters in den Blick und veranschaulicht Entstehungszusammenhänge und Wirkungen.

Anhand hochkarätiger Exponate aus ganz Europa beleuchtet die Schau das länderübergreifende Phänomen der Gotik, die von Frankreich aus die Architektur und Kunst in ganz Europa veränderte – bis in die Regionen hinein. Zu sehen sind bedeutende Architekturfragmente, Skulpturen, Baupläne großer Kathedralen – darunter die ältesten erhaltenen Architekturzeichnungen, die sogenannten **Reimser Palimpseste** – kostbare Werke der Schatzkunst, aber auch eindrucksvolle 3D-Modelle.

Monumentaler Figurenschmuck

Die Skulptur der neu erbauten Kathedralen erlangt monumentales Format: Sie ist Spiegel eines neuen Verhältnisses zur Wirklichkeit, wird zum Gegenüber des Betrachters und visualisiert Gefühle wie Trauer oder Freude. Hochberühmte Bildwerke wie der **Kopf mit der Binde** des Naumburger Meisters aus dem Dom- und Diözesanmuseum Mainz oder einzigartige Stücke aus dem Pariser **Louvre** und dem **Musée Cluny, Paris,** die in der Ausstellung gezeigt werden, sind Ausdruck dieser neuen expressiven Bildauffassung. Der Figurenschmuck des Paderborner Doms spiegelt in seiner Monumentalität die Entwicklung der Zeit.

4

Mikroarchitektur – Gotik im Kleinformat

Durch maßstabsgerechte Zeichnungen – wie bedeutende Exemplare aus **Ulm** und **Köln** zeigen – konnten die Dekorationsformen der Monumentalbaukunst detailgetreu in andere Kunstgattungen übertragen und als Zierornament genutzt werden. Die Ausstellungseinheit „Gotik en miniature – Mikroarchitektur in der Kunst“ zeigt neben Miniaturarchitekturen aus Stein außergewöhnliche Preziosen der Elfenbeinschnitzerei und der Goldschmiedekunst der führenden Ateliers der Pariser Hochgotik. Hierzu zählen prominente Stücke wie die Originalfragmente des **Schreins der heiligen Gertrud von Nivelles** oder das **Armreliquiar der Beatrix von Holte** aus dem Essener Domschatz sowie bislang noch nie in Deutschland gezeigte Werke, darunter das einzigartige **Heiliggrabreliquiar aus dem Schatz der Kathedrale von Pamplona**.

Die Schirmherrschaft über die Ausstellung haben der Erzbischof von Paderborn, Hans-Josef Becker, sowie Isabel Pfeiffer-Poensgen, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, übernommen.

Die Ausstellung findet aus Anlass des Jubiläumsjahrs des Paderborner Doms statt.

www.behuetetundbedacht.de

5

Abbildungen

1. Titelseite: Apostelgruppe am Paradiesportal des Paderborner Doms
   © Erzbistum Paderborn · Foto: Ansgar Hoffmann
2. Paradiesportal des Paderborner Doms © Erzbistum Paderborn · Foto: Kalle Noltenhans
3. sog. Kopf mit der Binde, Naumburger Meister, um 1240
   © Bischöfliches Dom- und Diözesanmuseum, Mainz, Foto: B. Schermuly
4. Frankfurter Dom, Aufrissfragment des Pfarrturmes, um oder nach 1430
   © Stadtarchiv Ulm, Haus der Stadtgeschichte
5. Antiphonar (Codex Florenz), Paris, Mitte 13. Jahrhundert
   © Florenz, Biblioteca Medicea Laurenziana
6. Armreliquiar des hl. Cosmas und anderer Heiliger, nach 1309
   © Domschatzkammer Essen

6